

# INHALTSVERZEICHNIS

## VORBEMERKUNG

EINLEITUNG . . . . .	1
I. Teil: <b>BYRON UND SEINE LESER</b> . . . . .	7
<b>Abt. A) Das Verhältnis des Publikums zum Autor</b> . . . . .	9
1. <i>Byrons Lesepublikum</i> . . . . .	9
1.1. Zeitliche Differenzierung . . . . .	9
1.1.1. Wandel der Bewertung von 1807 bis heute . . . . .	9
1.1.1.1. Nachwirkung im Urteil der Kritiker . . . . .	10
1.1.1.2. Nachwirkung im Urteil der Käufer . . . . .	10
1.1.1.2.1. Quantitative Analyse . . . . .	11
1.1.1.2.2. Qualitative Analyse . . . . .	12
1.1.2. Wandel der Bewertung zu Byrons Lebzeiten . . . . .	18
1.1.2.1. Der Umschwung der öffentlichen Meinung . . . . .	18
1.1.2.2. Die Konstanz des Verkaufserfolges . . . . .	19
1.2. Soziologische Analyse des Lesepublikums . . . . .	24
1.2.1. Die Unterschicht . . . . .	25
1.2.2. Die untere Mittelschicht . . . . .	27
1.2.3. Die obere Mittelschicht . . . . .	30
1.2.3.1. Die Kirche . . . . .	31
1.2.3.2. Die politischen Kräfte . . . . .	33
1.2.3.3. Die Akademiker . . . . .	34
1.2.3.4. Die Literaten . . . . .	34
1.2.4. Die Oberschicht . . . . .	35
1.2.5. Die Frauen . . . . .	36
2. <i>Die Haltung des Publikums zu Byron</i> . . . . .	38
2.1. Die Aufnahme der Werke . . . . .	39
2.2. Die Aufnahme des Autors . . . . .	41
2.2.1. Die Rolle der Autorenpersönlichkeit . . . . .	42
2.2.1.1. Byrons Stellung in der zeitgenössischen Gesellschaft . . . . .	42
2.2.1.1.1. Die erste Phase: 1812–1816 . . . . .	42
2.2.1.1.2. Die zweite Phase: 1816–1824 . . . . .	45
2.2.1.2. Byrons subjektives Dichten . . . . .	46
2.2.2. Die Identifikation von Autor und Held . . . . .	48
2.2.2.1. Byrons eigener Beitrag zur Identifikation von Held und Autor . . . . .	48
2.2.2.2. Die Identifikation von Autor und Held durch das Publikum . . . . .	51
<b>Abt. B) Das Verhältnis des Autors zum Publikum</b> . . . . .	53
3. <i>Byrons Einstellung zur Literatur</i> . . . . .	53
3.1. Byrons Dichtungstheorie . . . . .	53
3.1.1. Programmatische Äußerungen . . . . .	54
3.1.2. Beiläufige Äußerungen . . . . .	56
3.1.2.1. Ablehnung philosophierender Elemente in der Dichtung . . . . .	56
3.1.2.2. Ablehnung poetischer Programme . . . . .	56
3.1.2.3. Authentizität und Wahrheit . . . . .	57
3.1.2.4. Unterhaltungswert der Dichtung . . . . .	58

3.2.	Das Selbstverständnis als „Gentleman-Poet“ . . . . .	59
3.2.1.	Byrons Arbeitstempo . . . . .	60
3.2.2.	„A careless reviser“ . . . . .	61
4.	<i>Byrons Einstellung zum Publikum</i> . . . . .	63
4.1.	Byrons Verhältnis zum zeitgenössischen Leser . . . . .	64
4.1.1.	Verhältnis zur Literaturkritik . . . . .	64
4.1.2.	Byrons Verhältnis zum allgemeinen Leser . . . . .	66
4.1.2.1.	Negative Haltung zum Publikum . . . . .	66
4.1.2.2.	Byrons Kenntnis seines Publikums . . . . .	68
4.1.2.3.	Byrons Anpassung an sein Publikum . . . . .	70
4.1.2.3.1.	Orientierungslosigkeit und Werk-Typ-Wechsel . . . . .	70
4.1.2.3.2.	Finanzielle Aspekte . . . . .	73
4.2.	Verhältnis zu Ruhm und Erfolg . . . . .	74
<b>II. Teil: DIE LITERATURGESCHICHTLICHEN BEDINGUNGEN . . . . .</b>		<b>79</b>
<b>Abt. C) Literarische Komponenten . . . . .</b>		<b>81</b>
5.	<i>Der geistige Nährboden für Byrons Erfolg</i> . . . . .	82
5.1.	Die romantische Verserzählung . . . . .	82
5.1.1.	Die Tradition der orientalischen Verserzählung . . . . .	82
5.1.2.	Der interessante Held der romantischen Verserzählung . . . . .	83
5.1.3.	Die Wiederholung der Form . . . . .	84
5.2.	Reiseliteratur . . . . .	85
5.2.1.	Die Tradition der Reiseliteratur in England . . . . .	86
5.2.1.1.	Reiseberichte . . . . .	86
5.2.1.2.	Die literarische Tradition . . . . .	87
5.2.2.	Byrons Verbindung zur Tradition der Reiseliteratur . . . . .	88
5.2.2.1.	Die Aufnahme von „Childe Harold“ . . . . .	88
5.2.2.2.	Die Aufnahme der anderen Werke . . . . .	88
5.3.	Tendenzdichtung . . . . .	90
5.3.1.	Satiren und Desillusionsdichtung . . . . .	91
5.3.2.	Die politische Auseinandersetzung . . . . .	92
5.3.2.1.	Die Träger der Politisierung . . . . .	92
5.3.2.1.1.	Die Zeitungen . . . . .	92
5.3.2.1.2.	Die Reformideologie . . . . .	93
5.3.2.1.3.	Die Literatur . . . . .	93
5.3.2.2.	Byrons Anteil an der Politisierung . . . . .	94
5.3.2.2.1.	Byrons politische Haltung in seinen Werken . . . . .	95
5.3.2.2.2.	Byrons politische Haltung im persönlichen Einsatz . . . . .	97
6.	<i>Byrons neuer Stil, Literarische Bereicherungen</i> . . . . .	98
6.1.	Inhaltliche Bereicherungen . . . . .	98
6.1.1.	Der „Byronic Hero“ . . . . .	98
6.1.2.	Byrons Bekenntnisstil . . . . .	100
6.2.	Formale Bereicherungen . . . . .	104
6.2.1.	Die „ottava rima“ . . . . .	104
6.2.2.	Die Digression . . . . .	107
6.3.	Stilistische Bereicherungen . . . . .	109
6.3.1.	Byrons Verstechnik . . . . .	109
6.3.2.	Byrons Komik . . . . .	110
6.3.2.1.	Komische Situationen . . . . .	110

6.3.2.2.	Pathos und „bathos“ . . . . .	111
6.3.2.3.	Einfallsreichtum . . . . .	112
6.3.3.	Natürliche Sprache . . . . .	112
<b>Abt. D) Ökonomische Komponenten . . . . .</b>		<b>116</b>
7.	<i>Das Englische Lesepublikum zu Beginn des 19. Jahrhunderts</i> . . . . .	116
7.1.	Die Erweiterung des Lesepublikums . . . . .	116
7.1.1.	Umfang der Erweiterung . . . . .	117
7.1.2.	Gründe der Erweiterung . . . . .	118
7.1.3.	Die Folgen für den Buchmarkt . . . . .	120
7.2.	Die Vermittlung von Literatur . . . . .	121
7.3.	Merkmale der neuen Massenkunst . . . . .	123
7.3.1.	Vordergründigkeit . . . . .	123
7.3.2.	Stereotypie . . . . .	124
8.	<i>Die Bedeutung der Presse</i> . . . . .	125
8.1.	Der Umfang der Byrondiskussion in Periodika . . . . .	125
8.2.	Die Kritik in Periodika . . . . .	127
8.2.1.	Die „Quarterlies“ und „Blackwood’s Magazine“ . . . . .	128
8.2.2.	Die übrigen Zeitschriften . . . . .	129
8.2.3.	Die Tagespresse . . . . .	132
8.3.	Die nicht-periodische Kritik . . . . .	133
8.3.1.	Pamphlete . . . . .	134
8.3.2.	Buchveröffentlichung . . . . .	135
8.4.	Der Einfluß der Kritik auf den Erfolg . . . . .	136
9.	<i>Die Rolle des Verlegers</i> . . . . .	139
9.1.	Die Beziehungen zwischen Verleger und Autor . . . . .	139
9.1.1.	Rechtlich-finanzielle Beziehungen . . . . .	139
9.1.2.	Persönliche Beziehungen . . . . .	140
9.2.	Autorenhonore . . . . .	142
9.2.1.	Byron und andere Autoren . . . . .	143
9.2.2.	Die Einkommen anderer Berufsgruppen . . . . .	144
9.2.3.	Die Relation von Honorar und Buchpreis . . . . .	144
9.3.	Die Rolle der Raubdrucker . . . . .	145
9.4.	Förderungsmaßnahmen des Verlegers . . . . .	148
9.4.1.	Produktionssteuerung . . . . .	149
9.4.2.	Werbung . . . . .	151
9.4.3.	Preis- und Ausgabenpolitik des Verlegers . . . . .	153
9.4.3.1.	Die Entwicklung der Buchpreise . . . . .	153
9.4.3.2.	Ausgaben, Preise, Auflagen . . . . .	155
<b>SCHLUSSBEMERKUNG . . . . .</b>		<b>159</b>
<b>ANMERKUNGEN . . . . .</b>		<b>161</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS . . . . .</b>		<b>195</b>
<b>REGISTER . . . . .</b>		<b>204</b>